

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das mit Jesu gekreuzigte Hertz

oder, Andächtige Betrachtungen d. bitterm Leidens u. Sterbens unsers Herrn u. Heylandes Jesu Christi, wie auch d. sieben letzten Worte am Kreuz, samt angefügter Kreuz-Pressen d. glaubigen Seelen ...

Ulm, 1707

Ein Anders

[urn:nbn:de:bsz:31-116502](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116502)

Auf daß ich lasse nimmer dich/
So laß / HERR JESU / nimmer mich.

Ein Anders.

Mel. Es ist gewislich an der Zeit / 2c.

1.

Seele.

Ich muß zu meinem Bräutigam/
Ich kan nicht länger bleiben/
Mein JESUS ist's / das Gottes-Lamm/
Von dem mich nichts soll treiben.

Welt.

Du arme Seele! willst du fort?
Ist doch allhier ein guter Ort/
Ey! warte noch ein wenig.

2.

Seele.

Ach nein! ich mag die Eitelkeit
Der eitlen Welt nicht sehen/
Ist doch hier nichts als Neid und Streit/
Was lebet muß vergehen.

Welt.

Du heiffest alles Phantasey/
Es ist doch noch viel Lust darbey/
Verziehe noch ein wenig.

3.

Seele.

Die schöne Lust die mag ich nicht/
Ich suche Himmels-Freude!

III. Theil.

ee

Acht

Wey! daß ich Jesu Angesicht
Schon sehen sollte heute.

Welt.

Was suchest du für einen dir?
Es gibt ja noch viel Freunde hier/
Gedulde dich ein wenig.

4.

Seele.

Mein Jesus ist mein bester Freund/
Mit dem ich mich vermählet;
Er ist es / der es treulich meint/
Die andre Freundschaft quälet.'

Welt.

Gleichwohl ist hier auch Selt und Gut/
Du kannst noch haben guten Muth/
Verharre doch ein wenig.

5.

Seele.

An Jesu hab ich alles satt/
Kein Welt-Guth ich begehre/
Wer Jesum hat / auch alles hat/
Wann ich nur bey ihm wäre.

Welt.

Ey! fange nun zu pralen an/
Du wirst noch wohl ein grosser Mann/
D! bleib hier noch ein wenig?

6.

Seele.

Mein trauer Jesus hasset die/
Die nicht nach Demuth streben/

So

So will ich hassen spat und früh/
Die sich der Hoffart geben.

Welt.

Du bist noch klug / gesund und starck/
Du bist noch jung / und willst in Sarck/
Bedencke dich ein wenig.

7.

Seele.

Gesundheit/ Schönheit/ Krafft/ Verstand/
Kan IESUS mir recht geben:
Der Himmel wird mir zugewandt/
Und durch den Tod das Leben.

Welt.

Du hast erwehlt den besten Theil/
Es labe IESUS dich / dein Heil/
Nun fahre hin Verliebte.

8.

Seele.

Komm IESU ! komm / mein liebster Schatz/
Ich lebe dir verbunden/
Ach! gönne mir stets Raum und Platz
In deinen süßen Wunden;
Adieu ! du schönes Sünden-Land/
Komm IESU ! reiche mir die Hand/
Und ziehe mich in Himmel.

Ein Anders.

Mel. Christus der ist mein Leben / ic.

I.

Mie daß ich doch auf Erden
So lang mich leiden muß/

Da